

Pressemitteilungen

- 30/2025 Bundestagswahl am 23. Februar
Briefwahlgeschäft startet am 7. Februar
- 31/2025 **Stadt trauert um ehemaliges Ratsmitglied**
- 32/2025 Lesung für Kinder in der Stadtbibliothek
„Der kleine Wassermann“
- 33/2025 Projektsamstag im Familienbüro
**Musikwerkstatt „Fasching, Weidentraum und schlafende Fische“
für Eltern mit Kind**

Pressemitteilung 30/2025

Bundestagswahl am 23. Februar

Briefwahlgeschäft startet am 7. Februar

Wer am Sonntag der Bundestagswahl, 23. Februar, nicht persönlich im Wahllokal wählen kann oder möchte, hat die Möglichkeit, seine Stimme vorab per Briefwahl abzugeben – ab Freitag, 7. Februar. Denn dann liegen die Stimmzettel vor, und dann öffnet auch das Briefwahlbüro im Rathaus, Eingang B, Sitzungsraum 4.

Beantragt werden kann die Briefwahl jetzt schon. Es gibt mehrere Varianten:

1. online auf www.castrop-rauxel.de/wahlen
Zur Online-Beantragung wird unbedingt die Wahlbenachrichtigung benötigt, da man seinen Stimmbezirk und seine Wählerverzeichnisnummer angeben muss, und die steht auf der Wahlbenachrichtigung. Zum Online-Briefwahlantrag gelangen Wählerinnen und Wähler auch über den QR-Code auf der Wahlbenachrichtigung.
2. Alternativ kann der Antrag schriftlich, per E-Mail an wahlbuero@castrop-rauxel.de oder mündlich gestellt werden. Dabei sind Familienname, Vorname(n), Geburtsdatum und Anschrift mit Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Ort anzugeben.
3. Die Briefwahlunterlagen werden auf dem Postweg übersandt oder können bei Vorsprache im Briefwahlbüro auch mitgenommen werden. Es besteht zudem die Möglichkeit, direkt vor Ort die Stimmen abzugeben. Wählerinnen und Wähler brauchen hierzu ihren Personalausweis oder Reisepass.
4. Wer für eine andere Person Briefwahlunterlagen beantragen oder abholen möchte, muss eine entsprechende schriftliche Vollmacht vorlegen. Diese Vollmacht kann allerdings nur genutzt werden, wenn die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt.

Eine telefonische Beantragung der Briefwahlunterlagen ist nicht möglich.

Die Wahlbriefe müssen spätestens am Wahlsonntag um 18.00 Uhr bei der Stadt Castrop-Rauxel eingegangen sein. Hierfür tragen die Wählerinnen und Wähler selbst die Verantwortung. Verspätet eingehende Wahlbriefe können bei der Auszählung der Stimmen nicht berücksichtigt werden.

Wer die mit den Postlaufzeiten eventuell verbundenen Unsicherheiten vermeiden möchte, sollte den Wahlbrief direkt im Briefwahlbüro abgeben oder in den Rathaus-Briefkasten auf Forumsebene, Eingang C, einwerfen. Das Briefwahlbüro weist darauf hin, von einer doppelten Beantragung der Briefwahlunterlagen abzusehen.

Wer bis Sonntag, 2. Februar, keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, sollte sich im Briefwahlbüro unter der Telefonnummer 02305 / 106-2990 melden. So kann schnell geprüft werden, ob die Person überhaupt im Wählerverzeichnis eingetragen ist. Liegt eine Eintragung vor, ist es auch möglich, ohne Wahlbenachrichtigung seine Stimmen abzugeben. Hierzu muss im Briefwahlbüro der Personalausweis oder Reisepass vorgelegt werden.

Öffnungszeiten Briefwahlbüro (ab 7. Februar)

- montags bis donnerstags von 8.00 bis 17.00 Uhr
- freitags von 8.00 bis 14.30 Uhr
- Samstag, 8. und 15. Februar: 9.00 bis 15.00 Uhr

Telefonische Rückfragen sind unter 02305 / 106-2990 möglich. Per E-Mail ist das Wahlbüro unter wahlbuero@castrop-rauxel.de erreichbar. Auf der städtischen Internetseite www.castrop-rauxel.de/wahlen finden Bürgerinnen und Bürger ebenfalls stets aktuelle Informationen.

Pressemitteilung 31/2025

Stadt trauert um ehemaliges Ratsmitglied

Dirk Frohne aus Ickern gehörte im Jahr 2009 dem Rat der Stadt Castrop-Rauxel an. Er verstarb am 11. Januar 2025 im Alter von 62 Jahren.

In den sechs Monaten seiner Ratstätigkeit 2009 war er Mitglied im Betriebsausschuss 1 und im Bürgerausschuss. Die Stadt Castrop-Rauxel wird Dirk Frohne in Würdigung seiner Tätigkeit im Dienste der Allgemeinheit ein ehrendes Andenken bewahren.

Pressemitteilung 32/2025

Lesung für Kinder in der Stadtbibliothek

„Der kleine Wassermann“

Am Dienstag, 4. Februar, startet in der Stadtbibliothek mitten in der Castroper Altstadt, Im Ort 2, der Vorverkauf für die Vorstellung „Der kleine Wassermann“ für Kinder ab fünf Jahren, mit der Lübecker Schauspieler und Sprecher Rainer Rudloff am Mittwoch, 19. Februar, um 16.00 Uhr zu Gast in Castrop-Rauxel ist. Karten für diese zauberhafte Lesung kosten jeweils 5 EUR.

„Der kleine Wassermann“ ist ein Kinderbuchklassiker von Otfried Preußler. Mit freundlicher Genehmigung des Thienemann-Esslinger-Verlages interpretiert Rainer Rudloff die Geschichte mit musikalischen und schauspielerischen Einlagen. Im Wassermannshaus auf dem Grunde des Mühlenweihers kommt der kleine Wassermann zur Welt. Schon bald schwimmt er dort kreuz und quer herum und treibt seinen Schabernack mit Tier und Mensch...

Pressemitteilung 33/2025

Projektsamstag im Familienbüro

Musikwerkstatt „Fasching, Weidentraum und schlafende Fische“ für Eltern mit Kind

Gemeinsam Spaß am musikalischen Spiel entdecken, Sprachspiele machen und Rhythmus erleben – das sind nur einige Angebote, die „Elisabeths Musikwerkstatt im Revier“ für Kinder mit einem Elternteil im städtischen Familien- und Bildungsbüro, Schillerstraße 3, leitet. Kniereiter, Lieder, Echospiele, Spiele mit Instrumenten, Tänze, Körpererfahrung und vieles mehr erwartet die teilnehmenden Familien – immer passend zu jahreszeitlichen Themen. Der Termin im Februar steht unter dem Motto „Fasching, Weidentraum und schlafende Fische“.

Am Samstag, 8. Februar, bietet Kursleiterin Elisabeth van Haren ihren Musikgarten für drei Gruppen an: Von 9.30 bis 11.00 Uhr sind Eltern mit Kindern zwischen 4 und 18 Monaten eingeladen, von 11.15 bis 12.45 Uhr Eltern mit Kindern im Alter von eineinhalb bis dreieinhalb Jahren und von 13.00 bis 15.00 Uhr Eltern mit Kindern zwischen dreieinhalb und sechs Jahren. Die Teilnahmegebühr beträgt 12 EUR pro Kind.

Anmeldungen nimmt das Familienbüro unter familienbuero@castrop-rauxel.de entgegen. Auch über die Online-Plattform www.castrop-rauxel.de/kompass sind Anmeldungen möglich.

Im KOMPASS findet jede Familie in Castrop-Rauxel das passende Freizeit-, Veranstaltungs-, Kurs- oder Beratungsangebot. Die Stabsstelle Bildung, Vielfalt und Teilhabe koordiniert den Online-Auftritt. Hier sind Angebote unterschiedlicher Träger bzw. Anbieter zusammengefasst, die von Beginn der Schwangerschaft bis hin zum Alter von 18+ reichen. Es ist weit mehr als ein Veranstaltungskalender für Familien. Mit den Beratungs-, Unterstützungs- und Kontaktmöglichkeiten ist die Internetplattform Teil der Präventionskette der Stadtverwaltung. Interessierte, die auch ein Teil des KOMPASS werden wollen, können sich jederzeit per E-Mail an kompass@castrop-rauxel.de wenden.